Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 37 (1911)
Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wahlepilog.

Das waren wieder heiße Tage! Solch ein politisch Würfelspiel, bevor zum Stillstand kam die Wage und eh' der Wähler Würfel fiel. „Es gilt das Vaterland zu retten!“ so scholl der Schlachtruf der Partein, doch jede wollt nur sicher betten, die Auserwählten ihrer Reih'n. Es fielen herbe Donnerworte in allen Reden hin und her, die Zeitungen an ihrem Orte, sie zogen frisch vom Leder schwer; es schossen heftige Leitartikel wie Wetterdroh'n am Horizont und selbst das winzigste Partikel am Gegner wurde nicht geschont.

Da endlich war der Tag erschienen, der diesen großen Kampf entschied, mit der Parteien ernsten Mienen und noch viel ernsterem Gemüt. Und als sodann die Wahl vollendet, der Urnen Inhalt war geprüft — wer seine Stimme gab, verblendet nach der Schablone ward verblüfft, weil der, auf den er alles setzte, erliegen mußte in dem Streit, dieweil der andre sich ergötzte der Wahlen in Zufriedenheit. So ists geschehn, man darf sich freuen an dem erreichten Resultat, es fiel von Kernen ab die Spreuen; gewählt ist nun der weise Rat. Er schwingt's Mandat nun frisch und fröhlich; die sich im Rate sonst bekriegt sind engelsmild und siegesseelig, denn — jede Partei hat gesiegt. — Nun lasset Gottesfrieden wallten, schaffet vereint mit hohem Mut des Landes Wohlfahrt hochzuhalten, als treuer Schweizer höchstes Gut!

* * *

Wenn die Mandate abgelaufen — ich stell' schon heut' die Diagnos: Dann fängt man wieder an zu raufen, dann geht die G'schicht von neuem los!

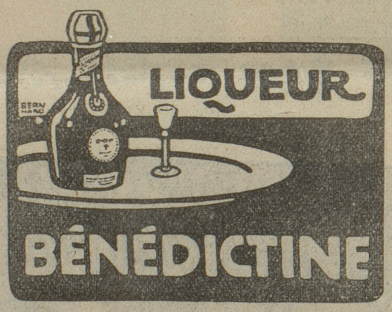
Briefkasten der Redaktion!

Ed. R. in Z. Wenn es wirklich sein muß, wollen wir Ihnen das gewünschte Urteil nicht vorenthalten. Ihr poetischer Beitrag leidet an zwei großen Gebrechen. Erstens schlägt er allen Regeln der Metrik und Prosodie ins Gesicht und zweitens entbehrt er jeder Pointe. Die Tatsache, daß der letzte Winter ziemlich kalt war, ist zwar an und für sich ganz richtig, allein sie ist der Mehrzahl der Bewohner unseres Landes bekannter, als Sie anzunehmen scheinen. — **Paul A. in Berlin.** „Bist lebend Wilhelm, oder tot, was gilt dein langes Säumen? Hoffentlich steht alles gut und die Beiträge stellen sich wieder ein. — **S. P.** Sie machen sich über die Liste der Berliner Krösusse lustig, es wäre jedoch verdienstlicher, wenn Sie herausbrächten, wie viele Solons darunter sind. — **B. W. in Z.** Auf die Gefahr hin von Ihnen boykottiert zu werden, legen wir Ihren Beitrag als völlig unverständlich, unserm Papierkorb ans Herz. **Anonymes wandert in den Papierkorb.**

WEINE

rote und weisse, glanzhelle, **hiesiges Gewächs,** auch Waadtländer sowie Coupierweine, weiss und rot, und fremde Tischweine in verschiedenen Preislagen, offerieren unter Garantie nur reiner Naturweine in beliebigem Quantum. Leihgebinde von 50 Liter an zur Verfügung. **Trester und Hefenbranntwein und Kirschwasser.**

Verband ostschw. landw. Genossenschaften Winterthur.



Dr. med. Gasiorowski
(Hospital Necker, Paris)
Zürich, Kanzleistrasse 18
Tramhaltestelle Jakobskirche
Telephon 571

Privat-Klinik für Sexualkranke
Speziell zur
Salvarsanbehandlung
Ehrlich-Hata 606.

SPEZIAL-HAUS für Gummi-Mäntel

auch als gewöhnl. Mäntel tragbar für **Damen und Herren. Offizierspaletots und Pelerinen, Automobilanzüge,** nur 250 gr. wiegend, **Lederanzüge** f. Chauffeurs, **Kutscherröcke** in grosser Auswahl n. Mass, in dringenden Fällen in 12 Stunden, alles in prima englischer Ware.

Preislisten und Musterkollektionen zu Diensten.

H. Specker's Wwe., Zürich, Kuttelgasse 19 mittlere Bahnhofstr.

SPRACHEN

Das geläufige Sprechen, Schreiben, Lesen und Verstehen einer fremden Sprache erreichen Sie ohne Lehrer sicher durch die bekannten Unterrichtsbriefe nach der Toussaint-Langenscheidt-Methode. Tausende haben nach dieser Methode studiert und ihre Lebensstellung dadurch verbessert. Es gibt für die freie Zeit keine nützlichere und angenehmere Beschäftigung als das Studium fremder Sprache nach dieser Methode. Schreiben Sie uns, für welche Sprache Sie Interesse haben. Verlangen Sie umsonst und postfrei unsere Einführung Nr. 39 sowie die hochinteressante, illustrierte Broschüre „Fremde Sprachen und ihre Erlernung.“ Es entstehen Ihnen in keiner Weise Verpflichtungen. Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt), Spezialverlag für Sprachwissenschaft, Berlin-Schöneberg, Bahnstraße.

Langenscheidt

Frauen

die weiterem Kindersegen vorbeugen wollen, verlangen aufklärende Gratis-Broschüre von Dr. Einfeld und Prof. Dr. Paulmann von **Postfach 1246. Buchs (R nthal).**

Gicht- und Rheumaleidende

Migr., Hexsch. u. **Kopfschm.** verschw. b. Gebr. des echten **ind. Margonal-Oeles.** Fl. 2 Mk., 3 Fl. 5 Mk. Illustr. Preisl. grat. Vsdh. **Zech, Berlin 424,** Lichtenfelderstr. 33. — Wiederverk. ges.

Gratis

und verschlossen erhalten Sie meine Prospekte für Bedarfsartikel zur 12

Kleinerhaltung der Familie

sowie sämtliche hygieinische Artikel

J. BIELMANN, BASEL
15 Kohlenberg 15

A. ROSENBERGER
BISCUITS-FABRIK
Biscuits-Desserts
5er Stücke wie Bäcker Leckerli
Biscuits-Champagnes etc.
MUSTER ZU DIENSTEN
ALBISRIEDEN-ZÜRICH